

TSV Altensteig hat noch eine Rechnung offen

Kreisliga B Staffel 1 | SG Ettmannsweiler/Aichelberg zu Gast beim Tabellendritten / FC Egenhausen in Beihingen gefordert

Mit zwei klaren Siegen hat der SV Pfrondorf/Minnersbach nach der Winterpause einen guten Start in die entscheidende Phase der Saison erwischt. Wirklich gefordert wurde der Spitzenreiter der Kreisliga B, Staffel 1, bislang allerdings noch nicht.

■ Von Dennis Breisinger

Am 18. Spieltag ist die SG Ebhausen/Rotfelden zu Gast auf Mindersbachs Höhen und es deutet wenig darauf hin, dass ausgerechnet der Tabellen-



Markus Binder steuerte zum jüngsten 5:0 des FC Egenhausen gegen den TSV Haiterbach II den zweiten Treffer für sein Team bei. Foto: Reutter

zehnte dem Aufstiegsanwärter die erste Niederlage beibringen könnte. Gespannt dürften nicht nur die Pfrondorfer auf den Ausgang des Verfolgerduells zwischen dem Tabellendritten TSV Altensteig und dem Tabellenzweiten SG Ettmannsweiler/Aichelberg sein.

TSV Haiterbach II – Spvgg Oberschwandorf (13 Uhr). Es bleibt abzuwarten, wie die Haiterbacher die 0:5-Niederlage in Egenhausen verarbeitet haben. Normalerweise sollten sich aber alle Haiterbacher bewusst sein, dass dieser Gegner schlichtweg eine Nummer zu groß war und Punkte gegen andere Gegner her müssen wie beispielsweise gegen die Spvgg Oberschwandorf, die gegenwärtig Tabellenplatz elf einnimmt. Manko der Oberschwandorfer: Auf des Gegners Platz konnte das Team von Trainer Thomas Buhl bislang noch keinen einzigen Sieg einfahren.

SV Pfrondorf/Minnersbach – SG Ebhausen/Rotfelden. Können die Kicker aus Ebhausen dem Spitzenreiter das Wasser reichen? Die Bilanz der Gäste mit 17 Zählern aus 16 Partien ist eher mager. Der souveräne Spitzenreiter aus Pfrondorf hat bislang 53 Tore geschossen, mehr als dreimal so viele wie der Tabellenzehnte aus Ebhausen. Auch, wenn der Gegner keinesfalls auf die leichte Schulter genommen werden darf, die Punkte hat



Ein harter Brocken folgt dem anderen: Nur eine Woche nach der 1:2-Heimniederlage gegen den Tabellendritten aus Altensteig fahren die Fußballer der SG Ebhausen/Rotfelden (rote Trikots) am Sonntag zum Spitzenreiter zum noch ungeschlagenen Spitzenreiter nach Mindersbach. Foto: Reutter

der Tabellenführer schon mal eingeplant.

TSV Altensteig – SG Ettmannsweiler/Aichelberg. Beide Teams können nur mit einem Sieg die Minimalchance auf den Meistertitel aufrecht halten. Der Fokus je-

doch liegt auf dem zweiten Platz, den im Moment die SG Ettmannsweiler mit einem Zähler Vorsprung gegenüber den Altensteigern einnimmt. Das Hinspiel endete mit einem unerwartet deutlichen 4:0 zugunsten der SG-Fußballer. Die Altensteiger haben al-

so noch eine Rechnung offen.

SV Schönbronn – SV Überberg. Weder das 0:3 gegen den TSV Haiterbach II noch das respektable 1:1 gegen den VfR Beihingen haben richtige Aufschlüsse gegeben, ob sich der SV Schönbronn vom

zehnten Tabellenplatz noch wesentlich nach vorne arbeiten kann. Nachdem der SV Überberg beim 1:2 gegen die SG Ettmannsweiler/Aichelberg die fünfte Saisonniederlage hinnehmen musste, sind die Chancen auf Platz zwei deutlich gesunken.

SG Rohrdorf/Iselshausen – SG Spielberg/Berneck. Der Tabellenachteste trifft auf den Tabellensechsten – mehr Mittelfeldduell geht kaum. Beide Teams haben im bisherigen Saisonverlauf sechs Spiele gewonnen. In der Tabelle sind die beiden Mannschaften nur durch einen Punkt getrennt.

VfR Beihingen – FC Egenhausen. Die Beihinger haben schon beim 2:2 im Hinspiel gezeigt, dass sie dem Nachbarn aus Egenhausen sportlich Paroli bieten können, auch wenn dessen sportliche Ziele höher gesteckt sind. Auch beim zweiten Aufeinandertreffen in dieser Spielzeit ist dem Tabellenachten zumindest ein Teilerfolg durchaus zuzutrauen. Noch hat der FC Egenhausen alle Chancen auf Platz zwei.

SF Emmingen – SSV Walddorf. Letzter gegen Vorletzter, mehr Kellerderby geht nicht. Die Emminger haben erst einen Sieg auf dem Konto, die Walddorfer immerhin deren zwei. An der Tabellensituation wird sich völlig unabhängig vom Ausgang des Spiels nichts ändern.